

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Landratsamt Greiz</u>		
Straße	<u>Dr. Rathenau-Platz 11</u>		
PLZ, Ort	<u>07973 Greiz</u>		
Telefon	<u>+ 493661 876141</u>	Fax	<u>+ 493661 87677141</u>
E-Mail	<u>vergabe@landkreis-greiz.de</u>	Internet	<u>www.landkreis-greiz.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>B/26/10</u>
---------------	----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

07580 Grobsdorf
K115 Ortsausgang Grobsdorf bis nach der Brücke über den Gessenbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Deckenerneuerung K115 von Grobsdorf in Richtung Kauern

KURZBESCHREIBUNG DES BAUVORHABENS:

Die Baustrecke der K 115 beginnt ca. 100 m vor dem Ortsausgang Grobsdorf (Stadt Ronneburg) und endet ca. 150 m nach dem Brückenbauwerk über den Gessenbach.

Die Fahrbahn ist i.M. 6,30 m breit und hat eine Vielzahl an leichten Rissen.

Das Bauvorhaben umfasst die Erneuerung der Asphaltdeckschicht auf einer Länge von insgesamt ca. 800 m, die Herstellung der Bankette nach der

Deckenerneuerung, die Anpassung der vorhandenen Zufahrten, gegebenenfalls das einlegen von Asphaltarmierung sollten die vorhandenen Risse in die Tragschicht übergehen.

Die K 115 ist in die Belastungsklasse bis 1,8 einzustufen. Die gesamte Baustrecke erhält eine neue Asphaltdeckschicht.

Im Baubereich befindet sich das Brückenbauwerk über den Gessenbach

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	<u>entfällt</u>
Zweck des Auftrags	<u>entfällt</u>

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 28. KW 2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 33. KW 2026
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E47437918>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 09.04.2026 um 09:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 22.05.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E47437918>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis

s) Eröffnungstermin am 09.04.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Landratsamt Greiz, Vergabestelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
keine

t) geforderte Sicherheiten

für Mängelansprüche: Bürgschaft in Höhe von 3% der Auftragssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
und liegt den Vergabeunterlagen bei (HVA B-StB Eigenerklärung Eignung)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar